



Kinder- und Jugendfarm Hainburg

Stellen Sie sich vor, es gäbe einen Platz,

den Kinder und Jugendliche von ihren Wohngebieten erreichen können, mit Wiesen, Bäumen, Büschen, Hügeln, wo sie toben, spielen, sich verstecken, rennen oder sich einfach treffen können und neue Freunde kennen lernen. Einen Platz, auf dem sie Hütten bauen können, mit einer Feuerstelle

und einem Teich oder einem Bach, in dem sie planschen und spielen können.



Sie lernen spielerisch den Umgang mit den vier Elementen. Und es gibt einen Garten, in dem die Kinder Blumen pflanzen, Gemüse anbauen, Obst ernten.

Auf dem Platz steht ein Bauwagen oder ein Spiel- und Aufenthaltsgebäude. Dort gibt es alles für das Arbeiten mit Ton, Holz und Metall. Es gibt Ställe für verschiedene Tiere: Kaninchen, Meerschweinchen, Hühner, Enten, Gänse, Ziegen oder Esel. Die Tiere werden gemeinsam versorgt. Über die gemeinsame Pflege der Tiere wachsen das Verantwortungsgefühl und die Beziehungen zwischen den Kindern, zu den Tieren und zur Natur. Die Kinder erleben ökologische Zusammenhänge und die großen Kreisläufe des Jahres sind eindrucksvoll erlebbar. Dazu gehören auch Geburt und Tod der Tiere.

In der Werkstatt setzen die Kinder eigene Ideen um und lernen dabei verschiedene Techniken der Bearbeitung von Holz, Ton, Metall, Wolle oder Leder kennen. Grenzen und Möglichkeiten der Materialien werden erfahren und eigene Fähigkeiten Stück für Stück entdeckt und entwickelt.

Brot- oder Pizzabacken im Lehmofen, aktiver Naturschutz durch das Bauen von Nistkästen oder das Anlegen eines Biotops. Gelegenheit zu musischer, spielerischer und sportlicher

Betätigung und alles andere, was nur Kindern einfallen kann, runden die Möglichkeiten eines solchen Platzes ab. Natürlich gibt es auch Konflikte, die ausgetragen und beigelegt werden müssen.

Hier können Kinder sich frei bewegen, sich langweilen oder sich einfach im Freien herumtreiben. Im Gras liegen und den Himmel beobachten. Sich schmutzig machen.



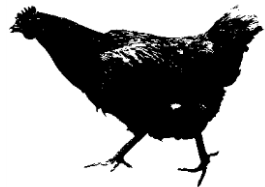
Der Platz ist für alle offen: unterschiedliche Altersgruppen, unabhängig von der sozialen oder ethnischen Herkunft der jungen Menschen, behindert oder nicht behindert ist gleich, keine Gruppen werden ausgeschlossen. Kinder ab sechs Jahre dürfen nachmittags alleine kommen, kleinere nur in Begleitung Erwachsener. Es gibt einen geringen jährlichen Beitrag für die Unfall- und Haftpflichtversicherung. Pädagogisch qualifizierte Mitarbeiter oder ehrenamtliche Helfer bieten den Kindern und Jugendlichen vielfältige Anregungen und Hilfestellungen.



Außerdem können Kindergärten, Grundschulen und Klassen der Sekundarstufe 1 naturpädagogische Projekte durchführen, es gibt Familiensonntage zum Kennenlernen, in den Sommerferien werden die Ferienspiele ergänzt und auf dem Gelände können Kindergeburtstage gefeiert werden.



*„Erklär es mir und ich werde es vergessen,
zeige es mir und ich werde mich erinnern,
lass es mich selber tun und ich werde es
verstehen.“*



Alles nur ein Traum?

Nein, einen solchen Platz gibt es bereits an vielen Orten. Kinder- und Jugendfarmen existieren in Offenbach, Dreieich, Dietzenbach, Rödermark... und bald auch in Hainburg. Wir vom Kinderhaus Hainstadt suchen dafür interessierte Eltern und engagierte andere Menschen, mit denen wir gemeinsam eine Kinder- und Jugendfarm in Hainburg gründen und aufbauen wollen. All unser Knowhow, das wir durch unsere jahrzehntelange Erfahrung mit der Organisation der Ferienspiele und dem Betreiben eines Kinderhortes gesammelt haben, wollen wir in die Gründung einer Kinder- und Jugendfarm einbringen. Einen Platz, der geeignet wäre, haben wir bereits. Jetzt gilt es, anzufangen und gemeinsam ein Konzept zu entwerfen.

Wer mitarbeiten, mitgründen und mitaufbauen will, kann telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen.

**Wir freuen uns über jeden,
der mitmachen will!**

**Arbeitsgruppe Kinder- und Jugendfarm
Kinderhaus Hainstadt
Liebfrauenheidestr. 15
63512 Hainburg**

**Tel. 06182-69600 oder 06182-200591
kinderfarm@kinderhaus-hainstadt.de**

Einladung

für Eltern und alle,
die sich informieren
und engagieren
wollen!

Die Arbeitsgruppe Kinder- und Jugendfarm Hainburg lädt ein zum Informationstreffen am

**Dienstag,
7. Juni 2016
um 20 Uhr**

in der Gaststätte der
SG Germania Klein-Krotzenburg
(Am Triebweg 19, 63512 Hainburg).

GAST: Willy Juch,
Sprecher des Arbeitskreises der Jugendfarmen
und Abenteuerspielplätze in Hessen